



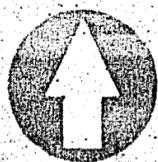
Kochen mit dem Meister in Haag

Dass er am Kochherd ein Ass ist, wissen «Gourmägles» schon längst: Der österreichische Koch und Fernsehstar Johann Lafer ist aber auch ein echtes Unterhaltungstalent. Während des Tages der offenen Tür, der auch der Auftakt des Weihnachtsmarktes der Delta Möbel in Haag war, begeisterte der Meisterkoch sein Publikum. Viele Fans versammelten sich Mitte November zu den zwei Kochshows und packten danach die Gelegenheit beim Schopfe, einen Spaziergang durch die vielfältige Welt der Delta Möbel zu machen.

Unterhaltungsfaktor: Das Tollste war, dass Johann Lafer nicht nur sensationell kochte, sondern die Gäste auch probieren liess.

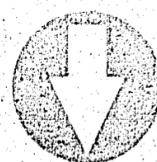
Text: Ines Rampono-Wanger, Bilder: Emmi Wohlwend

- 1 Nicht nur am Kochherd ein Talent: Gourmet-Showman und TV-Meisterkoch Johann Lafer.
- 2 Freuen sich über ein Kochbuch mit Autogramm: Carmen und Gustl Plattner aus Fläsch.
- 3 Autogrammjägerinnen in voller Aktion.
- 4 Zauber(koch)lehrling des Meisters mit zwei Kochfans: Andreas Rabenselner mit Heidi Mehl und Hilde Hutter.
- 5 Delta-Geschäftsführer Willi Gebel (links) freut sich über den Besuch von Vater und Sohn Tinner aus Haag.
- 6 Fachfrauen unter sich: Marlies Otte in Orange und Carmen Stamm.
- 7 Die Profi-Damen der Delta Möbel: Erika Huber (links) an der Kasse und Anni d'Alberti (Wohnboutique).
- 8 Herr der Messer und Pfannen: Der «MWF-Man» Andreas Jutzli berät eine Kundin.
- 9 Auch Männer lieben schöne Dinge im Haushalt: Hansjörg Kuster aus Horn.



aufschsteller

Die Suche nach einem neuen Arbeitsplatz kann aufreibend und anstrengend sein. Schön, dass es Unternehmer gibt, die den Suchenden unter die Arme greifen: Im Inform-College in Triesen bieten Monika und Bernd Förster jeweils am Mittwochnachmittag Arbeitslosen die Möglichkeit, unentgeltlich die Computer zu benutzen, um Bewerbungen zu schreiben. Eine Geste, die wir mit dem «Aufsteller des Monats» belohnen.



ablöser

Wir freuen uns ja wirklich sehr, dass das sofa sich so grosser Beliebtheit erfreut. Weniger lustig finden wir, dass uns immer wieder zu Ohren kommt, dass das Magazin «stibitz» wird. Den «Ablöser» dieses Monats senden wir darum an all jene frechen sofa-Fans, welche statt durch ein Volksblatt- oder W&O-Abonnement, durch einen Griff in Nachbars Briefkasten zum monatlichen Lesespass kommen.

